

Ben Palmer ist Chefdirigent der Deutschen Philharmonie Merck und Gründer und künstlerischer Leiter der Covent Garden Sinfonia. Er arbeitet regelmäßig mit dem Hallé Orchestra, dem BBC Concert Orchestra und den BBC Singers, dem Orchester der Opera North und den St. Petersburg Sinfonikern zusammen. Zudem ist er Gastdirigent des BBC Symphony Orchestra, der BBC Philharmonic, des BBC National Orchestra of Wales, des Royal Philharmonic Orchestra, des Royal Scottish National Orchestra, der London Mozart Players, der Royal Northern Sinfonia, der NDR Radiophilharmonie, der Heidelberger Sinfoniker, der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, des Deutschen Filmorchesters Babelsberg, des Deutschen Kammerorchesters Berlin, der Sinfonietta de Lausanne sowie der Hong Kong Philharmonic. Diese Saison führt ihn erstmals an das Pult des Royal Liverpool Philharmonic Orchestra.

Er ist einer der führenden europäischen Spezialisten für Live-Film-Dirigate mit Aufführungen unter anderem in der berühmten Londoner Royal Albert Hall. Sein Repertoire umfasst neben vielem anderen „Harry Potter“, „Casino Royale“, „Der rosarote Panther“, „Star Wars“, „Zurück in die Zukunft“, „Jurassic Park“, „Kevin – Allein zu Haus“, „Casino Royale“ und „Skyfall“, aber auch Schwarzweiß-Klassiker wie „Goldrausch“ und „Metropolis“. Für 2021 steht Charlie Chaplins „Moderne Zeiten“ auf dem Programm.

Von 2011-2016 arbeitete er als Assistent von Sir Roger Norrington und zweimal als Probenleiter für Bernard Haitink. Darüber hinaus ist er als Komponist, Arrangeur und Orchestrierer gefragt.